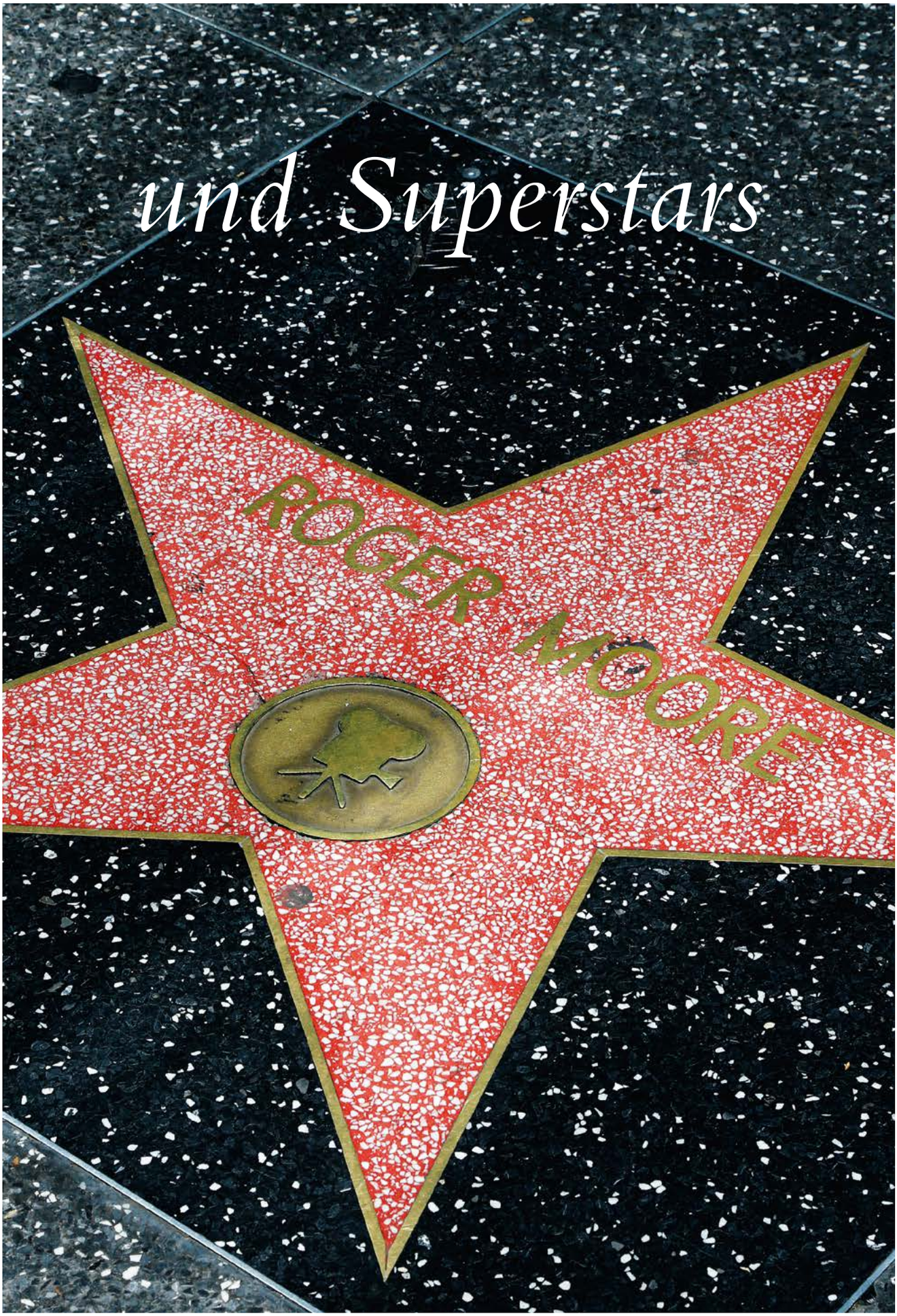
LOS ANGELES
die Stadt der Engel



und Superstars

ENTERTAINMENT CAPITAL OF THE WORLD

Los Angeles erfindet sich täglich neu. Sehen und Gesehenwerden ist angesagt. Viele grosse Weltstars wurden hier entdeckt. Irgendwo auf den Strassen und Boulevards oder in einer der unzähligen Boutiquen, Restaurants, Kaffees oder Hotels dieser Stadt, die nie zu schlafen scheint.

Der Landeanflug in der First Class der Air France auf Los Angeles ist das Erlebnis. Das Monster von Stadt scheint sich träge und unendlich gross unter uns auszubreiten. 115 km Küstenlinie, an der entlang sich auf über 10'000 km² das quadratische Muster aus Avenuen und Boulevards erstreckt. L.A. sieht aus der Vogelperspektive aus wie ein Flickenteppich, grauer Asphalt wechselt mit erstaunlich viel Grün unzähliger Parkanlagen, gespränkelt mit türkis leuchtenden Tupfern der Swimmingpools von Beverly Hills. L.A. ist ein Patchwork von 88 integrierten Städten, durchzogen von zwei Hügelketten, verbunden mit einem Netz von Freeways. Wir haben 48 Stunden Zeit, Los Angeles, die Stadt der Engel, zu erkunden. Wie gut, dass wir Morgan Craft, einen sachkundigen und flexiblen Guide, an unserer Seite haben, der Los Angeles wie seine Westentasche kennt und als ehemaliges Model und Gastronom die angesagtesten Locations kennt. «Wer mit offenen Augen L.A. erkundet, wird viele magische Momente erleben», ist eines seiner ersten Statements. «Man kann morgens im Meer schwimmen, mittags in den Bergen Ski laufen und sich abends im Sternenhimmel der Wüste verlieren.»

Die Mega-Metropole ist ein Experiment, das sich täglich neu definiert. Wie viele Menschen in dem grossen Einzugsbereich von Los Angeles leben, weiss niemand so genau, aber es sind weit über 10 Millionen. Ein Schmelztiegel aus 140 Nationen und 96 Sprachen. Multikulti-Los-Angeles ist das Modell der Zukunft und funktioniert ein Stück weit wie das Internet: dezentralisiert, rasant wachsend, ein Schmelztiegel der Weltkulturen.

Los Angeles ist vielseitig und unwiderstehlich. Hier begegnet man tatsächlich Filmstars auf der Strasse. Der Himmel ist fast immer blau, die Palmen sind dünn und perfekt manikürt, die Frauen auch. Die Kellnerin im Restaurant ist eigentlich ein Model, der Schuhverkäufer in der Mall Schauspieler. Die blonden Mähnen der California Girls sind meist künstlich verlängert, aber ihre gute Laune, die ist echt. Los Angeles lebt seine Klischees ganz ungeniert. Schein und Sein vermischen sich zu einer Über-Realität, in der wir uns ununterbrochen die Augen reiben. Genau das macht diese Stadt zu einem der spannendsten und unterhaltsamsten Orte der Welt.

FOTOGRAFIE: CHRISTINE ZENZ
TEXT: URSULA EGLI

Hollywood

Willkommen in Hollywood – ein Stadtteil, wo die Namen der Weltstars in Sternformat in Trottoirs verewigt sind und in dem sich Menschen, die sich für Stars halten, um Geld für ihre Performance bitten. So wie die meisten Besucher von Los Angeles, hatten auch wir das Gefühl, dass wir Hollywood respektive den «Walk of Fame» unbedingt gesehen haben müssen. Ehrlich gesagt, muss man nicht! Es wimmelt von Touristen, Performern und schrägen Vögeln auf dem ganze 18 Häuserblocks umfassenden Hauptteil der VIP-Meile. Die hier im Trottoir verewigten Weltstars kommen, ausser zur Einweihung «ihres Sterns» oder zu den Oscar-Preisverleihungen, schon lange nicht mehr hierher. Der Kult der Sterne auf dem «Walk of Fame» und das Streben seitens der Celebrities geht weiter. Die Sterne werden unter der Leitung von «Stargirl» Ana Martinez von der «LA Chamber of Commerce» verliehen. Wer hier mit einem Stern in Stein verewigt wird, der hat es geschafft. Seit im März 1960 der erste Ehrenstern an Regisseur Stanley Kramer ging, nimmt deren Verleihung immer grössere Wichtigkeit an – circa 2600 Mal wurden solche Mini-Monumente enthüllt! Kein Wunder, bei so vielen Talenten in der Unterhaltungsbranche: Nicht nur Schauspieler-Legenden wie John Goodman, David Duchovny, Kathy Bates oder Michael Keaton, sondern auch die Sängerin Mariah Carey oder Rapper Pitbull wurden mit einem Plätzchen auf dem Boulevard geehrt. Wichtige Persönlichkeiten der Theater- und Radiolandschaft leisten ihnen Gesellschaft. Die wichtigste Aufgabe, die Suche nach dem passenden Ort für den Stern, ist Chefsache. «Ich versuche, für jeden Geehrten den Platz auf dem Hollywood Boulevard zu finden, der etwas mit ihm und seinen Rollen zu tun hat», so Ana Martinez. Den rosafarbenen Stern für Farrah Fawcett, die für ihre Fönfrisur berühmt war, platzierte sie vor einem Friseurgeschäft, den Stern für James-Bond-Darsteller Roger Moore, Agent 007, finden wir vor der Hausnummer 7007 auf dem «Walk of Fame».

Urth Caffé

Schon auf der Fahrt vom Flughafen nach Beverly Hills, werden wir von unserem zuvorkommenden Chauffeur auf das Urth Caffé aufmerksam gemacht. «Das ist das absolut angesagteste Café hier in Los Angeles», empfiehlt er. «Da müsst ihr unbedingt hin, wenn ihr über das kulinarische Los Angeles schreibt. Und die Chance, einen Promi anzutreffen, habt ihr auch noch.» Nun, Promis haben wir keine getroffen, dafür aber spezielle Cappuccinos getrunken, denn hier gibt es nicht nur die traditionelle Variante. In diesem Caffé sind gesunde Cappuccinos aus marokkanischem Pfefferminztee oder Matcha-Tee hip. Die Urth Caffés sind für gesundheits- und kalorienbewusste Kost aus Bio-Produkten bekannt. Das Management achtet darauf, dass ihre Lieferanten nachhaltig produzieren. Beeindruckend und überzeugend zugleich: von jedem verkauften Getränk oder Snack geht ein Teil des Erlöses an Hilfsprojekte.

Es gibt in der Stadt vier Filialen, wir haben das Café an der 451 S. Hewitt Street, Los Angeles, CA 90405, besucht. Tel. 001 213 797 4534, www.urthcaffee.com

Fred Segal

Die Melrose Avenue in West-Hollywood ist ein Paradies für Liebhaber von Vintageläden, extravaganter Mode und ausgefallenen Souvenirs. Wer etwas auf sich hält, geht zu Fred Segal. Hier werden Trends kreiert. Zu seiner kaufkräftigen Klientele zählen Models, Hairstylisten, Visagisten und Moviestars wie Jennifer Aniston, Nicole Kidman und George Clooney. Sie alle stöbern irgendwann einmal im Stil-Imperium nach Outfits und Accessoires. In der kleinen Shopping Mall finden wir eine Vielzahl kleiner und feiner Boutiquen: Bei Gregory's gibt es ausgefallene Schuhe, bei Ron Herman schicke Klamotten und Ron Robinson ist ein angesagter Lifestyle Concept Store. Hier finden wir Duftkerzen, die mit verschiedenen Cannabissorten parfümiert sind. Der Verkauf von Cannabis ist in L.A. grundsätzlich erlaubt, und man versichert uns, dass die Kerzen nur gut duften und sonst keinerlei Höhenflüge verursachen.

8100 Melrose Ave. / Crescent Heights Blvd., West Hollywood

Farmers Market

Wer in Los Angeles einen Bauernmarkt besucht, sollte nicht das erwarten, was wir hierzulande unter einem Wochenmarkt verstehen. Fairerweise muss gesagt werden, dass der Farmers Market in seinen Anfängen 1934 tatsächlich ein richtiger Bauernmarkt war. Die Geschichte dieses legendären Marktes ist, wie könnte es hier anders sein, filmreif. 1880 kaufte Arthur Fremont Gilmore einen Milchbetrieb an der 3rd Corner / Fairfax Street. Als er im Jahr 1900 beschloss, seinen Betrieb zu vergrössern, grub er nach Wasser. Gefunden hat er allerdings Öl, was ihn zum grössten Ölproduzenten im Westen machte. 1934 kamen zwei Unternehmer auf den Sohn des Firmengründers zu und fragten ihn um Erlaubnis, auf einem Parkplatz seines Unternehmens einen Markt einzurichten, um den lokalen Bauern die Möglichkeit zu bieten, ihr frisches Obst, Gemüse und Blumen zu verkaufen. Der Markt war und ist ein grosser Erfolg, auch wenn es heute keine Marktstände mehr gibt. Dafür steht hübsch aufgereiht Bude an Bude mit Delikatessen aus aller Welt, Multikulti-Restaurants, angesagten Haushaltgeschäften, Geschenkboutiquen und vielem mehr.

6333 W. 3rd Street, Los Angeles, CA 90036,
www.farmersmarketla.com

Please do not enter

«Bitte treten Sie nicht ein» – der Name des Concept Stores macht neugierig, und genau das will man offensichtlich damit erreichen, nämlich dass man genau das Gegenteil davon tut, was am Eingang steht. Die einzige Konstante im Leben der beiden Franzosen Nicolas Libert und Emmanuel Renoird ist ihre Galerie in Downtown Los Angeles an der Olive Street, die es nunmehr seit drei Jahren gibt. Ansonsten ist für die beiden Kuratoren das Unbeständige, Schnelle, Vergängliche von Interesse. Den aufwendig mit Licht, Sound und Grafikinstallationen gestalteten Pop-up-Store an der Melrose Avenue gibt es heute, wenn Sie diese Zeitschrift lesen, bereits nicht mehr. Er war nur für zwei Monate geöffnet. Die ursprüngliche Idee der beiden Lifestyle-experten war es, ihre Kunst- und Design-Sammlung dem Publikum zu öffnen. Sie wollten ihre Galerie mit einem Designshop verbinden. Objektbezogen gleichen heute ihre Showräume mehr einer Galerie als einem Shop. Das Angebot wechselt ständig und es kommt oft vor, dass ein Kunde, der wegen eines Kunstobjekts kommt, schlussendlich mit Schmuck nach Hause geht.

Bret Witke

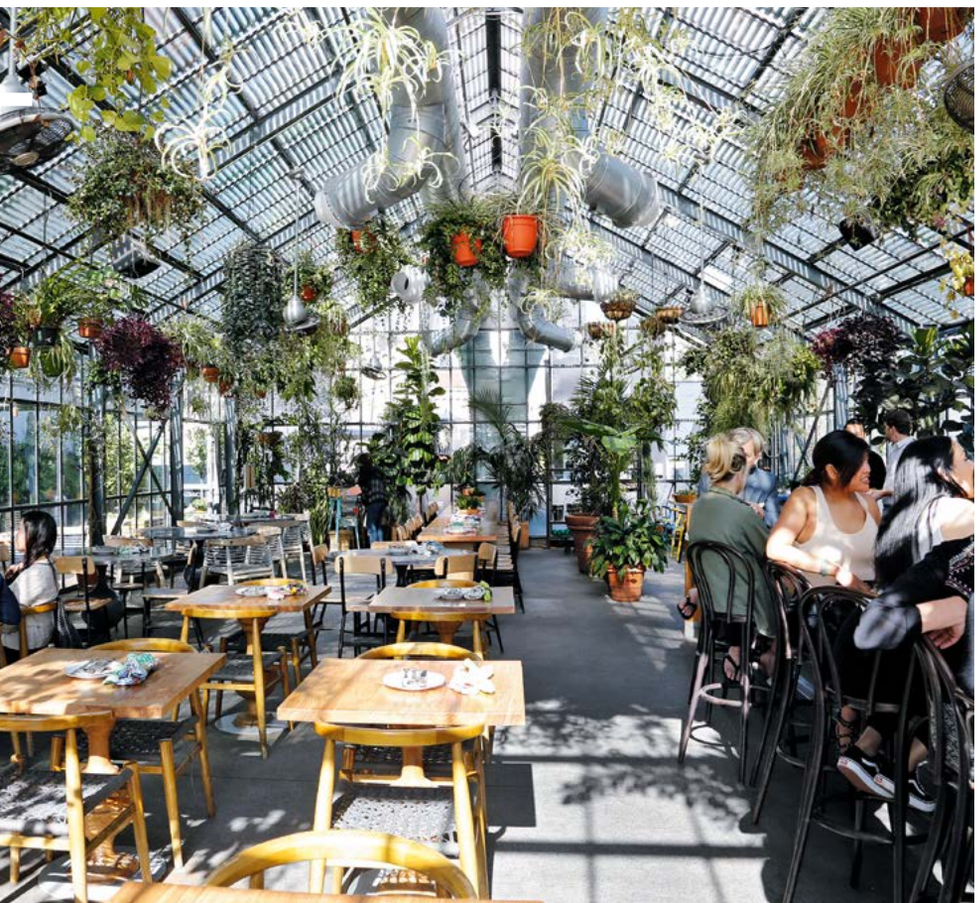
Seit Jahrzehnten ist Bret Witke erfolgreicher Interieur-Designer in Los Angeles. Er entwirft Inneneinrichtungen für Hollywood-Mogule und Restaurants wie das Jar oder République, für hippe Bars und neueste Hotels wie das coole Line Hotel. Die Lust am Einrichten scheint Witke in den Genen zu liegen, seine Mutter, erzählt er, sei eine Effekte-Zauberin gewesen. In den 1960ern und 1970ern war sie für die Optik ikonischer Vergnügungsparks wie Disneyland mitverantwortlich. Bret selbst wurde in jungen Jahren, als Model, von dem Starfotografen Herb Ritts porträtiert. Das Bild hängt neben anderen bekannten Bildern amerikanischer Künstler in Brets Haus in Beverly Hills. In seinem Showroom an der Melrose Avenue sind einige seiner privaten Lieblingsobjekte ausgestellt. Wer weiss, welcher Promis sie demnächst sein Eigentum nennt?

8211 Melrose Avenue, Los Angeles, CA 90046,
Tel. 001 323 951 0040, bret@witkedesigngroup.com

The Jar Restaurant

Nur ein paar Blocks von Bret Witkes Showroom entfernt befindet sich das Lieblingsrestaurant des bekannten Designers. Vor 15 Jahren hat Küchenchefin Suzanne Tracht hier ihren Traum vom eigenen Lokal verwirklicht. Ihre moderne Interpretation der amerikanischen Küche kam bei den Gästen zwar gut an, aber im Lokal war es viel zu lärmig. Für Bret Witke eine Herausforderung, das Restaurant umzugestalten. Heute taucht das Licht von edlen Designerlampen das Jar in sanfte Gelbtöne. Leder, Holz und Kupfer sind prägende Materialien der Einrichtung, die gleichzeitig elegant und gemütlich ist, ohne schwer zu wirken. Leicht und beschwingt wie das Lebensgefühl in Los Angeles ist auch Suzanne Trachts Küche «East meets west», die Kochtraditionen aus aller Welt vereinigt. Bei kreativen Chefs wie Suzanne gehen die kulinarischen Einflüsse Asiens mit denen Amerikas und Europas eine geglückte Verbindung ein.

8225 Beverly Boulevard, Los Angeles, CA 90048,
Tel. 001 323 655 6566, www.thejar.com



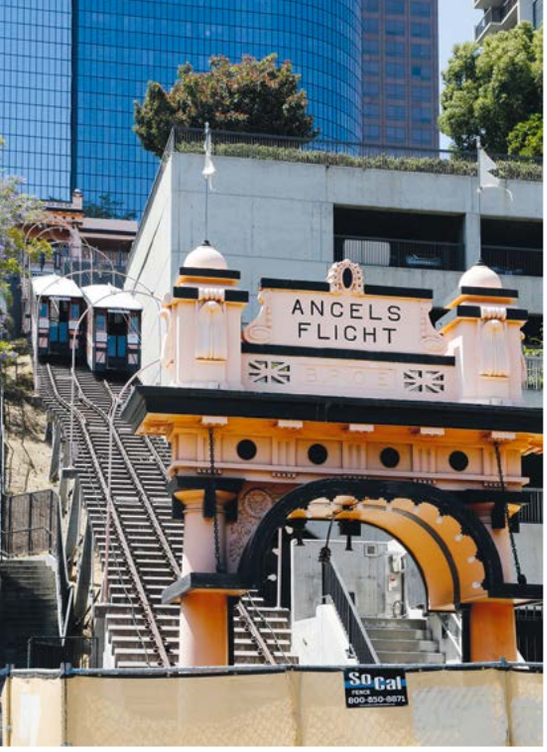
The Line Hotel und Commissary Restaurant

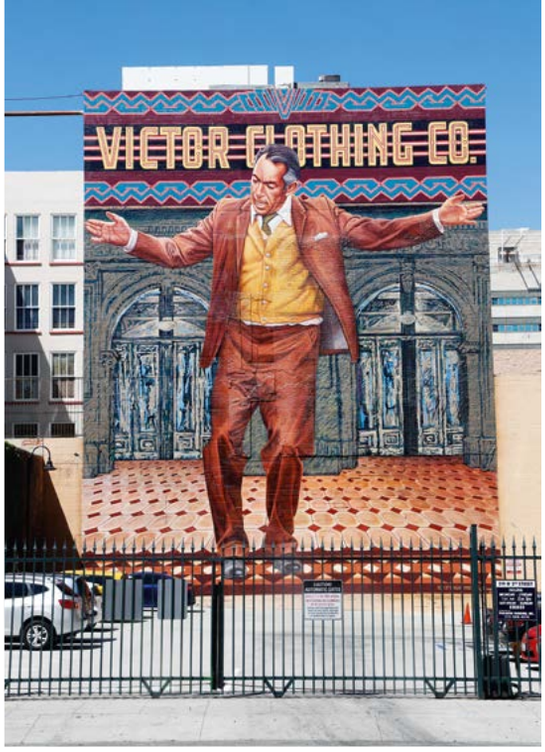
Koreatown erlebt gerade eine Renaissance. Der richtige Ort für das sehr coole Designhotel The Line. Es residiert stilvoll in einem Gebäude aus der Mitte des 20. Jahrhunderts, im Stadtviertel Koreatown. Hellgrauer Betonanstrich und Industrial Chic schaffen im Innern einen grossartigen Kontrast zwischen Retro-Design und Moderne. Die bodentiefen Fenster der fantastischen, von Bret Witke eingerichteten Zimmer öffnen einen einzigartigen Blick auf die Skyline von L.A.. Spektakulär die Aussicht vom Dachterrassenpool über Downtown, in die Hollywood Hills bis an den Ozean. Die Bühne für die angesagte amerikanisch-koreanische Fusionküche von Chef Roy Choi ist das Gewächshausambiente des hauseigenen Restaurants Commissary. Ein Geheimtipp die hoteleigene Boutique mit limitierten Neuheiten von amerikanisch-koreanischen Designern und Künstlern.

Wilshire and Normandie, 3515 Wilshire Boulevard,
Los Angeles, CA 90010, Tel. 001 213 368 3030

Downtown L.A. – Innenstadt im Wandel

Dominiert von Wolkenkratzern aus Stahl und Glas, ist Downtown der einzige Stadtteil, der echtes Grossstadtflair bietet. Bis vor Kurzem war Downtown nach Sonnenuntergang eine Geisterstadt, heute zieht es die Angeleños wieder dorthin. Ehemalige Bürogebäude aus den 1920ern wurden in Hotels mit schicken Loft Bars und Restaurants umfunktioniert. Unsere Erkundungstour durch Downtown ist eine Blitztour durch Europa, Südamerika und Asien, Immigranten aus aller Welt haben hier eine neue Welt geschaffen. In Downtown Los Angeles stehen einige eindrucksvolle Bauwerke wie die futuristisch anmutende, von Frank Gehry in gewohnt spektakulär verschachtelter Weise gestaltete Walt Disney Concert Hall. Aus dem Jahr 1893 stammt das Bradbury Building, das mit seinem lichtdurchfluteten Atrium mit Käfigfahrstühlen, schmiedeeisernem Dekor und Marmorböden zu den Wahrzeichen der Stadt zählt. Das imposante Bürogebäude diente als Kulisse für die Filme Blade Runner und Chinatown.





Grand Central Market

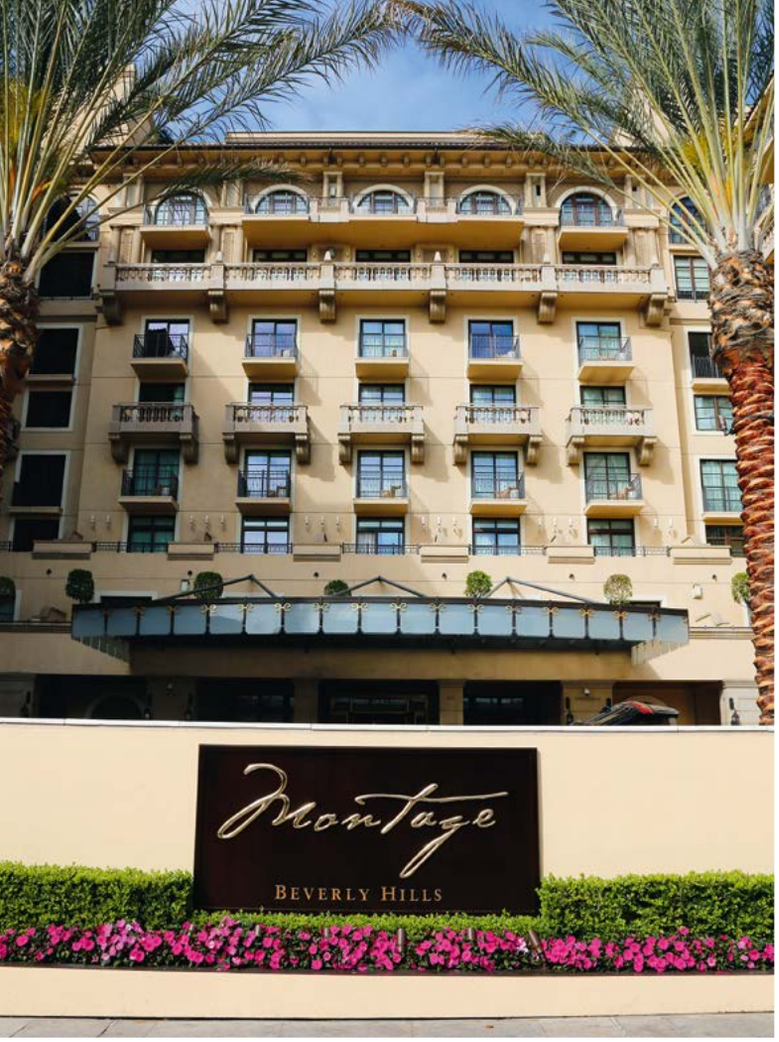
Der Markt in dem 1917 erbauten Beaux-Arts-Gebäude ist eine der legendärsten Institutionen in Downtown Los Angeles. Im Laufe der Jahre verschwanden die traditionellen Marktstände für Früchte und Gemüse von einst. Heute reiht sich ein origineller Imbiss-Stand an den nächsten. Ein Schmelztiegel der international geprägten kalifornischen Küche. Diese Stände zählen zu den Must-haves der angesagten Küchenchefs der Stadt. Neu hat Mark Peel, ein stadtbekannter Chef, im Grand Central Market seinen zweiten Schnellimbiss mit exklusiven Seafood-Spezialitäten eröffnet. Für alle diejenigen, die zum Beispiel «Horse Thief BBQ's Nashville-Style Hot Fried Chicken Sando» oder «Golden Road's Crunchy Avocado Tacos» zu Hause selbst zubereiten möchten, wird im Verlag Clarkson Potter das Kochbuch: «The Grand Central Market Cookbook» angeboten, bestellbar via Amazon.com.

317 S Broadway, Downtown Los Angeles
www.grandcentralmarket.com

VIA RODEO
N. RODEO DR
DAVIDORGELL
DAVIDORGELL

Beverly Hills

Wohlhabende Geschäftsleute, prominente Schauspieler, Regisseure und Musiker, die den Sprung in die Upperclass geschafft haben, sind hier zu Hause. Der Rodeo Drive ist eine der exklusivsten und teuersten Einkaufsstrassen der Welt. Er ist Synonym für Luxus und Ruhm. Die nur drei Blocks lange Strasse mit Läden aller grossen internationalen Designer ist mit einem Catway der Haute Couture vergleichbar. Hier flanieren perfekt gestraffte California Beautys, an einem Arm die Designerhandtasche, am anderen ein Miniaturhündchen, das nicht selten ebenfalls in einer Tasche getragen wird. Kids in Mini-Elektroferrari flitzen über die Trottoires, Rally-Know-how für morgen.



Montage Beverly Hills

Kompromisslose Qualität in Style, Design und Architektur – sind die Eckpfeiler europäischer Grand Hotels. Das im kalifornischen Hazienda-Stil erbaute Hotel Montage steht altehrwürdigen europäischen Hotellegenden in keiner Weise nach. Das charmante Haus liegt im Herzen Beverly Hills', nur einen Katzensprung von der weltweit berühmtesten Shoppingmeile, dem Rodeo Drive, entfernt. Beverly Hills überrascht uns mit seinen vielen Grünanlagen, den gepflegten Gärten und den wunderschönen lila blühenden Jacarandabäumen. Die Blütenpracht des Stadtteils setzt sich im Montage Hotel nahtlos fort. In der riesigen Lobby faszinieren uns gigantische Blumenarrangements auf kunstvoll geschnitzten Holztischen. Elegante Rezeptionistinnen mit Modelformat passen perfekt in diese Kulisse. Antiquitäten und moderne Kunst setzen Akzente. Das Montage Beverly Hills verfügt über 200 Gästezimmer und 55 Suiten. Ich habe das Privileg, in einer 60 Quadratmeter grossen Executive Suite mit fantastischem Weitblick dem neuen Tag entgegenzuträumen. Das Kingsize-Bett hätte Platz für eine ganze Familie. Nobel das riesige Badezimmer aus Marmor. Die modernste Technik ist Selbstverständlichkeit. Wohlfühlambiente auf höchstem Niveau bietet der 2000 Quadratmeter grosse Spa des Montage Beverly Hills. Die Gäste werden hier mit Produkten der Genfer Premiummarke L. Raphael verwöhnt. Gemütlich ist die im Spa integrierte Kamin-Lounge, entspannend das türkische Dampfbad. Das Schwimmbad befindet sich auf der Dachterasse, mit herrlicher Aussicht auf Beverly Hills. Der perfekte Ort, um einen Drink oder eine tolle Grillspezialität zu geniessen.

225 North Canon Drive, Beverly Hills, CA 90210,
Tel. 001 310 860 7800, www.montagehotels.com/beverlyhills

Restaurant Georgie, Montage Hotel Beverly Hills

In der Küche des Fine-Dining-Restaurants Georgie herrscht Hochbetrieb. Die Mise en Place ist bereit, der kulinarische Showdown kann beginnen. Am Pass der junge französische Küchenchef Wilfrid Hocquet, der mit kritischem Auge jeden Teller persönlich kontrolliert. Der bekannte amerikanische Gastgeber und Fernsehkoch Geoffrey Zakarian zeichnet für das Konzept des Georgie-Restaurants verantwortlich. Er ist bekannt für seine moderne amerikanische Küche und war einer der ersten Chefs Amerikas, der sich auf lokale Produkte fokussierte und seine Karte saisonal ausrichtete. Der neue Chef, Wilfrid Hocquet, arbeitete bei Alain Ducasse und Daniel Boulud. Logisch, dass er dem Küchenkonzept einen spannenden französischen Approach verpassen wird. Sein erstes Signature-Dish: eine Pâté en Croûte mit Rhabarber und Pickles. Wir dürfen probieren und sind begeistert. Die Gäste des eleganten Restaurants Georgie dürfen sich auf weitere französische Klassiker aus Wilfrid Hocquets Küche freuen.

225 North Canon Drive, Beverly Hills, CA 90210, Tel. 001 310 860 7800, www.montagehotels.com/beverlyhills

Im Visier: Ursulas Tipps & Adressen

Anreise

Mit Air France von Zürich oder Genf via Paris nach Los Angeles.
Air France bietet auf La Première ganzjährig ein attraktives Weekend-Angebot: Bei Wochenendflügen profitieren Air-France-Passagiere ab Paris in der La-Première-Kabine, nach Los Angeles für sFR. 7486.– pro Person. Es gelten folgende Bedingungen: Abflug am Donnerstag oder Freitag, Rückflug am Montag oder Dienstag, maximal vier Tage Aufenthalt.

GUIDE

Morgan Craft – Los Angeles Editorial Guide

Morgan kennt Los Angeles wie seine Westentasche. Der ehemalige Barman, der auf Hawaii als Model entdeckt wurde, hat Hotels und Restaurants geführt und arbeitet heute als Food Consultant und Trendscout. (Bild 11)
mmilescraft@gmail.com, Tel. 001 310 466 0603

RESTAURANTS/ BARS

Ivory on Sunset

Eines der vielen schönen Dachterrassen-Restaurants mit guter kalifornischer Küche und einem phantastischen Blick auf die Stadt. Das Ivory on Sunset gehört zum Hotel Mondrian. (Bild 1)
8440 Sunset Boulevard, West Hollywood, CA 90069, Tel. 001 323 848 6000, www.ivoryonsunset.com

Prawn Coastal Casual by Mark Peel

Chef Mark Peel in seinem Fast-Food-Restaurant Grand Central Market. (Bild 2)
Grand Central Market, 317 S Broadway, Downtown Los Angeles, www.prawncoastal.com

Restaurant République

Das von Bret Witke eingerichtete Lokal ist in einem wunderschönen historischen Gebäude, gebaut 1928 von Charlie Chaplin, untergebracht. Der aus San Diego stammende Küchenchef Walter Manzke verbrachte einige Jahre in Europa, unter anderem arbeitete er für Alain Ducasse und im Restaurant El Bulli in Spanien. Dementsprechend innovativ und hochstehend ist seine Küche noch heute. (Bild 12)
624 South La Brea Ave., Los Angeles, CA 90036, Tel. 001 310 362 6115, www.republiquela.com

L.P. Rooftop

Eine angesagte Bar für alle Hipster und diejenigen, die es werden wollen. Bezaubernd der schöne Rundblick auf West-Hollywood. (Bild 8)
603 La Cienega Blvd., West Hollywood, CA 90069, Tel. 001 310 855 9955

Pink's Hot Dogs

Ob Moviestar oder Otto Normalverbraucher, seit 1939 die angesagteste Location für Hamburger und Hotdogs. (Bild 9)
709 N. La Brea/Melrose Ave., Hollywood

Soot Bull Jeep

Koreanisches Grillrestaurant mit ausgezeichnetem Ruf. Trotz Entlüftung über jedem Tisch darf den Gast der dichte Qualm im Lokal nicht stören. (Bild 13)
3136 W 8th St, Los Angeles, CA 90005, Tel. 001 213 3873865

HOTELS

The Peninsula Beverly Hills

Die Peninsula-Hotels stehen für Luxus, exklusives Design und erstklassigen Service. Besonders empfehlenswert: ein Frühstück auf der Dachterrasse mit Pool. (Bild 6)
9882 S Santa Monica Blvd., Beverly Hills, CA 90212, Tel. 001 310 551 2888, www.beverlyhills.peninsula.com

Ace Hotel

Das angesagteste Hotel für Hipster befindet sich im 1927 errichteten United Artists Building. Im renovierten, prunkvollen Kinosaal finden heute Konzerte oder Galadiners statt. Die 182 Zimmer sind mit Möbeln und Accessoires lokaler Künstler ausgestattet. Von der Bar auf der Dachterrasse geniesst man einen 360°-Panoramablick auf Downtown L.A. (Bild 7)
929 South Broadway, Los Angeles CA 90015, Tel. 001 213 623 3233

DESIGN UND SHOPPING

American Rag Cie.

Riesenauswahl an trendiger Kleidung, Schuhen und Accessoires für Damen und Herren. Die Attraktion des Hauses ist die gigantische World Denim Bar mit 70 internationalen Jeansmarken in aktuellen Styles und Washes. (Bild 3)
150 S. La Brea Ave., zwischen W. 3rd St. und Beverly Blvd., Los Angeles, www.amrag.com

Please do not enter

Concept Store der beiden Franzosen Nicolas Libert und Emmanuel Renoird. Achtung, ein Markenzeichen der zwei Designern ist, dass die Adressen ihrer Filialen oft ändern. (Bild 5)
549 S Olive Street, Los Angeles, CA 90013, Tel. 001 213 263 0037, www.pleasedonotenter.com

Freestyle-Shopping angesagt

Wer Glück hat, ergattert eine Requisite aus einem L.A.-Filmstudio. (Bild 10)
Zu finden überall an den grossen Boulevards.

The Grove at Farmers Market

Neben dem Farmers Market ist eine kleine Einkaufsstadt entstanden, die zum verkehrsfreien Shoppen einlädt. Verführerisch die Restaurants in der Freiluft-Mall, unterhaltsam ein Kino mit 14 Leinwänden und auch viele Modelabels. Originell sind das historische Tram, das The Grove mit dem Farmers Market verbindet, und ein Springbrunnen mit choreografierten musikalischen Wassershows. (Bild 4)
189 The Grove Drive, Los Angeles

Alle in dieser Reportage dokumentierten Restaurants, Hotels, Labels und Märkte finden Sie unter dem jeweiligen Text.

1

2

3

4

5

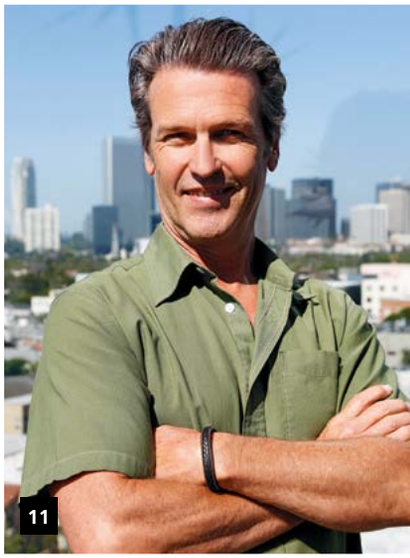
6

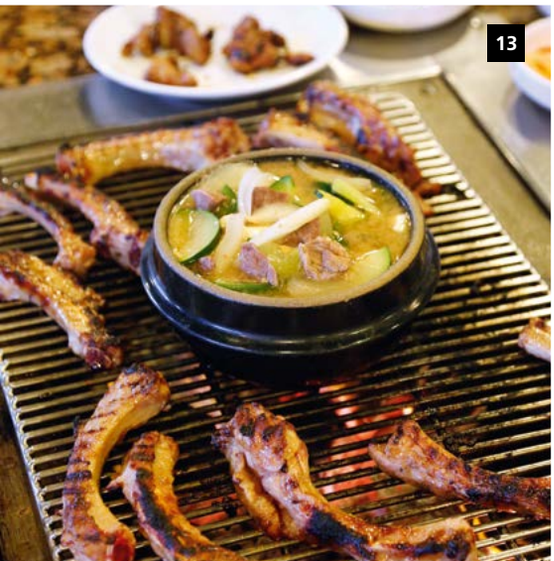
7

8

9

10


11


13

12